

---

**Fachbereich Pflege-Therapie-Hauswirtschaft**

**Schulform:** Fachoberschule  
**Voraussetzung:** Sekundarabschluss I – Realschulabschluss  
**Ziel:** Fachhochschulreife

---

## **Merkblatt**

### **für die fachpraktische Ausbildung in der Fachoberschule Klasse 11 der Fachrichtung Gesundheit und Soziales mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Pflege**

Schülerinnen und Schüler der Klasse 11 der Fachoberschule Gesundheit und Pflege haben während des gesamten Schuljahres neben dem Schulunterricht ein Praktikum in Betrieben abzuleisten. Davon ausgenommen sind in der Regel die Unterrichtstage.

#### **PRAKTIKANTENSTELLE**

Das Praktikum hat die Aufgabe, fachpraktische Kenntnisse zu vermitteln. Die FOS Gesundheit und Pflege hat im fachtheoretischen Unterricht überwiegend mit Themenfeldern des Gesundheitssystems, der Gesundheitsförderung sowie der Prävention zum Gegenstand. Diese Themenfelder sollten auch im Praktikumsbetrieb eine Rolle spielen. Dafür kommen Betriebe und Institutionen wie Krankenhäuser, Senioren- und Altenheime, Arztpraxen, Reha-Kliniken, Ambulante Pflegedienste sowie Tagespflegeeinrichtungen etc. in Frage.

**Besonderer Hinweis:** Die Mitarbeit in einem Kindergarten erfüllt die Anforderungen einer FOS Gesundheit und Pflege grundsätzlich nicht. Ebenso ist die Mitarbeit in einer Apotheke, physiotherapeutischen Praxis und eines Fitnessstudios nur bedingt geeignet. Mindestens die Hälfte der Praktikumsstunden muss in einer Einrichtung mit Pflegeschwerpunkt absolviert werden.

#### **PRAKTIKUMSINHALTE**

Die konkreten Praktikumsinhalte richten sich nach Art und Gegebenheit der jeweiligen Betriebe. Die Verordnung für Berufsbildende Schulen (BBSVO) sieht folgende Hinweise für die Fachrichtung Gesundheit und Pflege vor:

Das Praktikum soll in einschlägigen Betrieben oder gleichwertigen Einrichtungen auf unterschiedlichen Arbeitsplätzen abgeleistet werden und muss geeignet sein, einen möglichst umfassenden Überblick über betriebliche Abläufe sowie Inhalte einer entsprechenden Berufsausbildung zu vermitteln.

## **ALLGEMEINE REGELUNGEN**

### **Stellenvermittlung**

Die Bewerberinnen und Bewerber bemühen sich (ggf. mit den Erziehungsberechtigten) eigenständig um einen geeigneten Praktikumsbetrieb. Die Schule wirkt in Einzelfällen beratend mit.

### **Ziel des Praktikums**

Mit dem Praktikum sind den Schülerinnen und Schülern berufspraktische Kenntnisse und Fertigkeiten des Berufsbereiches Gesundheit und Soziales mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Pflege zu vermitteln. Es soll ein Ausgleich für eine fehlende fachbezogene Berufsausbildung geschaffen werden.

### **Praktikantenvertrag**

Die Erziehungsberechtigten, die Bewerberinnen und Bewerber schließen mit dem jeweiligen Betrieb und der Schule einen Praktikantenvertrag ab. (Formulare sind bei der Schule erhältlich).

### **Ausbildungszeit**

Das Praktikum umfasst **mindestens 960 Stunden**. Die Schülerinnen und Schüler sind während des Schuljahres (01.08.-31.07.) 3 Tage/Woche im Betrieb. An 2 Tagen findet Unterricht statt. Gegebenenfalls kann es erforderlich sein, dass auch in den niedersächsischen Schulferien Praktikumszeiten abgeleistet werden müssen.

Die **wöchentliche Arbeitszeit** soll nach den Bedürfnissen des Praktikumsbetriebes vereinbart werden, sollte jedoch während der Unterrichtszeit 24 Stunden nicht überschreiten. Für Jugendliche unter 18 Jahren ist das Jugendarbeitsschutzgesetz zu beachten.

Ein verspäteter Antritt der Ausbildung und/oder ein Ausfall an Ausbildungszeit, die der Praktikant/die Praktikantin zur vertreten hat, können zur Nichtanerkennung des Praktikums führen.

### **Nachweis der ordnungsgemäßen und erfolgreichen Ausbildung**

Damit der Praktikant/die Praktikantin in die Klasse 12 versetzt werden kann, muss die Praktikantenstelle bescheinigen, dass die fachpraktische Ausbildung (von/bis) ordnungsgemäß, regelmäßig und mit Erfolg abgeleistet wurde. Im Falle eines Stellenwechsels, der in der Regel einmal möglich ist, ist der Nachweis auch für die Tätigkeit in dem aufgelösten Praktikantenverhältnis zu erbringen.

Der Praktikant/die Praktikantin ist verpflichtet, einen Praktikumsbericht zur Vorlage in der Schule zu erstellen. Form, Umfang und Inhalte werden den Praktikanten/innen mitgeteilt und besprochen.

Der Klassenlehrer/die Klassenlehrerin der Klasse 11 steht den Schülerinnen und Schülern sowie dem Betrieb für Fragen zum Praktikum zur Verfügung.

### **Versicherung**

Das Praktikum ist Teil einer zweijährigen schulischen Ausbildung. Die Schülerinnen und Schüler sind bei Unfall und Haftpflichtfällen über das Land Niedersachsen versichert (siehe Praktikumsvertrag).